

Spielplan

Montag, 04. JULI 2011

Eröffnung in der Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr

WICKIE Genre: Musiktheater, Eigenentwicklung Autor: nach „Wickie und die starken Männer“ von Michael Herbig Schule: KGS Lebensbaumweg, Köln

Dienstag, 05. JULI 2011

Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr

PETER PAN Genre: Sprechtheater mit Tanzelementen, Eigenentwicklung Autor: nach James M. Barrie und dem Disney-Film „Peter Pan“ Schule: Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köln

Eröffnung in der Schlosserei 19.30 Uhr

KLEINER MANN – WAS NUN? Genre: Revuetheater Autor: nach Hans Fallada Schule: Städtisches Gymnasium, Düren

Mittwoch, 06. JULI 2011

Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr (Doppelveranstaltung)

DER DURSTIGE LÖWE Genre: Erzähltheater mit Musik Autor: Heike Ellermann Schule: Anne-Frank-Schule, Wipperfürth

DAS DOM-SPEKTAKEL Genre: Musiktheater Autor: in Anlehnung an das Hörspiel „Das Phantom im Dom“ Schule: KGS Holststraße, Köln

Schlosserei 15.30 Uhr

DREAM ON! Genre: Sprechtheater, Eigenentwicklung Autor: nach Volker Ludwig und Thomas Ahrens Schule: Apostelgymnasium, Köln

Schlosserei 19.30 Uhr

DENNIS IST O.K. Genre: Sprechtheater Autor: Kay Jesko Schule: Katharina-Henoth-Gesamtschule, Köln

Donnerstag, 07. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

AN DER ARCHE UM ACHT Genre: Sprechtheater Autor: nach dem Kinderbuch von Ulrich Hub Schule: Erzbischöfliche Marienschule, Gymnasium, Opladen

Schlosserei 19.30 Uhr

ANTIGONE Genre: Sprechtheater Autor: Sophokles in der freien Übersetzung von Claus Bremer Schule: Königin-Luise-Gymnasium, Köln

Freitag, 08. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

WOYZECK Genre: Sprechtheater Autor: Georg Büchner Schule: Antoniuskolleg, Neunkirchen-Seelscheid

Schlosserei 19.30 Uhr

TOP DOGS Genre: Sprechtheater Autor: Eigenbearbeitung einer Wirtschaftssatire von Urs Widmer Schule: Städt. Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastraße

Samstag, 09. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

PARIS, JE T'ÉCRIS Genre: Revue mit Spielszenen, Poesie, Musik und Fotoprojektionen Autor: Eigenentwicklung in französischer Sprache

Schule: Städt. Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastraße

Schlosserei 19.30 Uhr

KOMÖDIE IM DUNKELN Genre: Sprechtheater Autor: Peter Shaffer Schule: Gymnasium Lindlar

Montag, 11. JULI 2011

Schlosserei 13.00 Uhr

WARUM? Genre: Sprechtheater Autor: Eigenentwicklung Schule: Heinrich-Böll-Gesamtschule, Düren

Schlosserei 15.30 Uhr

„BANKGEHEIMNISSE“ Genre: Sprechtheater mit Musik Autor: Eigenentwicklung Schule: Geschwister-Scholl-Gymnasium, Pulheim

Schlosserei 18.00 Uhr

CONTROL (LOST) Genre: Sprechtheater Autor: Eigenentwicklung Schule: Genoveva-Gymnasium, Köln

Dienstag, 12. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

DAS GEHEIME LEBEN DER PIRATEN Genre: Schul-Musical Autor: von Andreas Schmittberger Schule: Heinrich-Heine-Gymnasium, Köln

Schlosserei 19.30 Uhr

SEHNSUCHT – 47 MILES FROM WHERE YOU ARE

Genre: Sprechtheater-Collage Autor: Eigenentwicklung mit Auszügen aus Werken von Homby und Calis Schule: Leibniz-Gymnasium, Dormagen



anschließend **Abschlussfeier** mit Umtrunk und Gelegenheit zu Gesprächen als Ausklang der **Kölner Schultheaterwoche**

29. Kölner Schultheaterwoche

Neu:
Thementag
(Pilotprojekt)



04. – 12. Juli 2011

Karten inkl. Fahrausweis zu **EUR 4,-** (Thementag EUR 9,-)

erhalten Sie bei der **Theatergemeinde Köln:**

Tel. 0221 - 92 57 420 / www.theatergemeinde-koeln.de

und bei den **Bühnen Köln:**

Tel. 0221 - 221 28 400 / www.buehnenkoeln.de

29. Kölner Schultheaterwoche

Neu:
Thementag
(Pilotprojekt)



04. – 12. Juli 2011

Spielplan

Montag, 04. JULI 2011

Eröffnung in der Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr

WICKIE Genre: Musiktheater, Eigenentwicklung Autor: nach „Wickie und die starken Männer“ von Michael Herbig Schule: Kath. Grundschule Lebensbaumweg, Köln

Wickie ist im ganzen Dorf Flake bekannt, weil er der Sohn des Wikingerhäuptlings Halvar ist und weil er immer so schlaue Ideen hat. Im Gegensatz zu seinem Vater aber kann er mit männlichem Wikingergehebe so gar nichts anfangen und Lust auf Wettkämpfe hat er auch nicht. Halvar gefällt das natürlich nicht. Wickie beweist jedoch in brenzlichen Situationen, dass er durchaus ein Held sein kann, der statt Muskeln Grips zeigt. Als an einem Morgen die Kinder aus dem Dorf spurlos verschwunden sind, weiß Wickie, dass es nun an ihm liegt, seine Freunde zu retten. Wenn das mal nicht nach Abenteuer riecht. (70 min)

Dienstag, 05. JULI 2011

Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr

PETER PAN Genre: Sprechtheater mit Tanzelementen, Eigenentwicklung Autor: nach dem Kinderbuch von J. M. Barrie und dem Disney-Film „Peter Pan“ Schule: Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köln

Jeden Abend erzählt Wendy ihren jüngeren Geschwistern aufregende Abenteuer Geschichten. Die Kinder sind aus dem Häuschen, als sie eines Abends tatsächlich Besuch von dem fliegenden Jungen Peter Pan und der Fee Tinker Bell bekommen. Peter nimmt alle drei Geschwister mit in seine Heimat Nimmerland. Dort lebt er ein sorgloses Leben, umschwärmt von Meerjungfrauen und immer bereit, dem fiesen Captain Hook und seinen Piraten einen Streich zu spielen. Doch dieser sinnt auf Rache, seitdem ihm ein hungriges Krokodil dank Peter einen Arm abgebissen hat. Eigentlich hat der Schurke keine Chance, aber die Eifersucht der kleinen Tinker Bell bringt Peter Pan und seine Freunde schließlich doch in große Gefahr. (70 min)

Eröffnung in der Schlosserei 19.30 Uhr

KLEINER MANN – WAS NUN?

Genre: Revue-theater, Sprechtheater mit Tanz, Livemusik und Gesang Autor: nach Hans Fallada und den Bearbeitungen von Mehmet, Bürger, Dorst und Zadek Schule: Stiftisches Gymnasium, Düren

Deutschland. Weltwirtschaftskrise. Und gleichzeitig die oberflächliche Glitzerwelt der „Roaring Twenties“. Mittendrin kämpfen ein kleiner Mann und sein schwangeres „Lämmchen“ gegen den sozialen Abstieg und für ein Dasein in Würde. Auch das kleine Glück im familiären Schutzraum wird zunehmend fragil. Die Hoffnung auf bessere Zeiten hält groteskerweise die Schwächste aufrecht: Lämmchen, die kleine Frau des „kleinen Mannes“. Die von Fallada geschilderten Ängste, Sehnsüchte und Krisen der „Kleinen Leute“ sind ohne Weiteres auf die Gegenwart zu übertragen. Berührend und beeindruckend zeigen die beiden Literaturkurse den zermürbenden Existenzkampf der sozial Schwachen in einer eigenen Revue-Fassung mit Tanz, selbst gesungenen Liedern und live gespielter Musik. (90 Min + Pause)

Mittwoch, 06. JULI 2011

Kinderoper im Alten Pfandhaus 15.30 Uhr (Doppelveranstaltung)

DER DURSTIGE LÖWE

Genre: Erzähltheater mit Musik

Autor: Heike Elleremann Schule: Anne-Frank-Schule, Förderschule, Wipperfurth

Ein Löwe mit Schlipf oder Hut – oder gar mit Sonnenbrille? Hat man so etwas schon einmal gesehen? Aber was tut ein durstiger König der Tiere nicht alles für einen Schluck Wasser. Leider wählt er immer die falsche Kostümierung. Der Wirt des Gasthauses ist da unerbittlich. Lässt er das arme Tier etwa verdursten? Eine fast unglaubliche, beinahe unendliche, aber letztlich für Zuschauer und auch den durstigen Löwen erfrischende Geschichte. (15 Min)

DAS DOM-SPEKTAKEL

Genre: Musiktheater in Anlehnung an das Hörspiel „Das Phantom im Dom“ Autor: Veronika Lencsés, Carsten Born und Anke Kruse

Schule: Kath. Grundschule Horststraße, Köln

Die Mutter ist verunglückt. - Verzweifelt irrt die zehnjährige Tamara durch die Stadt, bis sie erschöpft und traurig im Dom Zuflucht findet. Dann schläft sie über ihrem Kummer schließlich ein. Es ist schon dunkel, als sie aufwacht und feststellt, dass sie eingeschlossen wurde. Mit ihr ist auch der Dom zum Leben erwacht, denn was eigentlich niemand weiß, ist, dass dort nachts die Dachgeister ihr Unwesen treiben. Sie freuen sich höllisch über den unerwarteten Gast und treiben mit ihm allerlei Unfug, bis die Engel eingreifen. (55 Min)

Schlosserei 15.30 Uhr

DREAM ON!

Genre: Sprechtheater Autor: geänderte und ergänzte Fassung von

„Rosinen im Kopf“ von Volker Ludwig und Thomas Ahrens Schule: Apostelgymnasium, Köln

Nicola, kurz und chic Nico, will berühmt werden. Ein Star! Siegerin in einer Castingshow. Das wärs, um endlich dem langweiligen Leben mit einer peinlichen Mutter, die sich noch nicht mal ein Auto leisten kann, zu entkommen. „Mensch, Nico, du spinnst doch!“ Dieser Spruch ihrer besten Freundin Sonja ist auch nicht besonders hilfreich. Aber mit den neuen Mitschülern Olivia und Paul wird vielleicht alles anders, denn die beiden sehen gut aus, sind sympathisch und reich – und ihr Vater ist Filmproduzent ... Wie wäre es wohl, berühmt zu sein? Was ist meine Vorstellung vom Leben? Und wo bin ich in zwanzig Jahren? - Aber wie fühlt es sich an, wenn ein Traum zerplatzt? (100 Min)

Schlosserei 19.30 Uhr

DENNIS IST O.K.

Genre: Sprechtheater Autor: Kay Jesko

Schule: Katharina-Henoth-Gesamtschule, Köln

Zwei dicke Überraschungen für den gespannten Zuschauer! Erstens: 28 Schülerinnen und Schüler in einem Stück, das nur für vier Akteure gedacht ist. Zweitens: Die Lösung des finsternen Geheimnisses um Dennis' Existenz! Trotz des Titels ist Dennis gar nicht o.k. - Ist er der Vorzeigesoohn? Der Bruder, den man ablehnt? Muss man ihn lieben oder hassen? Die Familie ist hilflos, zunehmend gestresst. Und Dennis? – Er hadert mit den eigenen Wünschen und den Erwartungen der Familie und entdeckt dabei jenes finstere Geheimnis, dessen Auswirkungen ... Lassen Sie sich überraschen. (80 Min)

Donnerstag, 07. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

AN DER ARCHE UM ACHT

Genre: Sprechtheater Autor: Bearbeitung des Kinderbuches von Ulrich Hub

Schule: Erzbischöfliche Marienschule, Gymnasium, Opladen

Ein zauberhaftes Märchen für Jung und Alt. Pinguine leben dort, wo es Schnee und Eis gibt, möglichst viel davon. Das ist schon mal klar. Doch wenn es plötzlich anfängt zu regnen, dann stimmt was nicht. Das merken auch die drei Pinguine, die sich mächtig über den Regen wundern. Es regnet und regnet und will gar nicht mehr aufhören. Sie sind sich einig: Das muss die Sintflut sein, die Strafe dafür, dass einer der drei eben noch Mist gebaut hat. Während sie darüber diskutieren, taucht zum Glück eine Taube auf, die die letzten Tickets für die Arche Noah verteilt. Es gibt allerdings ein Problem: Die Taube hat nur noch zwei Tickets. (60 Min)

Schlosserei 19.30 Uhr

ANTIGONE

Genre: Modernes Sprechtheater Autor: Sophokles in der freien Übersetzung

von Claus Bremer Schule: Königin-Luise-Schule, Gymnasium, Köln

Die sehr freie und moderne Übersetzung hat die Theater-AG zu einer nicht minder zeitgemäßen und spannenden Inszenierung angeregt: Keiner ist auf eine bestimmte Rolle festgelegt. Ismene kann den Text der Antigone sprechen und umgekehrt. Alle können zu Kreon werden und unmittelbar darauf zu Antigone. Die Besetzung einer Rolle mit einer Gruppe demonstriert die Allgemeingültigkeit der Problematik. Faszinierend neu sind neben Szenen, in denen der Einzelne mit der Gruppe konfrontiert wird, vor allem die Präsenz des Geschehens und die Nähe der Darsteller zum Publikum: Und dies geschieht durch eine choreographisch anmutende Nutzung und Gestaltung des Bühnenraums. (100 Min)

Freitag, 08. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

WOYZECK

Genre: Sprechtheater mit expressionistischen Gestaltungselementen

Autor: Georg Büchner Schule: Antoniuskolleg, Neunkirchen-Seelscheid

Aggression, Unterdrückung, sexuelle Begierde, soziale Armut und Wahnvorstellungen – eine explosive Mischung. Dies alles wirkt auf Woyzeck ein. Von seinem Hauptmann unterdrückt, vom Doktor zu Versuchszwecken missbraucht und von seiner Geliebten betrogen, wird Woyzeck vom Opfer zum Täter und bleibt doch immer auch Opfer. In einer Bühnengestaltung aus expressionistischen Kunstwerken und in weiteren expressiven Elementen - in Spielformen, durch Licht und in der Musik - zeigt der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 in Zusammenarbeit mit dem Leistungskurs Kunst die Trostlosigkeit der Welt Woyzecks. (70 Min)

Fortsetzung nächste Seite

Schlosserei 19.30 Uhr (Fortsetzung Freitag, 08. Juli 2011)

TOP DOGS

Genre: Sprechtheater mit musikalischen Elementen Autor: Eigenbearbeitung

einer Wirtschaftssatire von Urs Widmer Schule: Städt. Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastraße

„Business, das ist Krieg!“ – Das bekommen auch die acht Top-Manager nun zu spüren, die sich nach ihrer Entlassung in einer so genannten Outplacementagentur wiederfinden. Sie, die bislang noch ungerührt und profitorientiert über die Schicksale ihrer Untergebenen entschieden haben, blicken nun selbst in die Abgründe ihrer eigenen Existenzängste. Von Depressionen geplagt, von Zwängen getrieben, von Sehnsüchten und Träumen getragen, sind sie zu allem bereit. Doch wie lautet die erste Spielregel nach dem Karriereknick? Positiv denken! „Top Dogs“ ist ein Abend über die Globalisierung der nackten Angst ums Überleben. (90 Min)

Samstag, 09. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

PARIS, JE T'ÉCRIS

Genre: Revue mit Spielszenen, Poesie, Musik und

Fotoprojektionen Autor: Eigenentwicklung in französischer Sprache

Schule: Städt. Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastraße

Die Revue in französischer Sprache lädt zu einem kurzweiligen literarisch-musikalischen Spaziergang durch Paris ein. Eine Hommage an die Metropole an der Seine, in der die Liebe und die Kunst, das Leben und die Musik stets miteinander verwoben sind. Szenen aus Molières „Les Précieuses Ridicules“ und Hugos „Notre Dame de Paris“ unterhalten ebenso wie Jazz und Chansons im legendären Quartier Latin. Auch ein Besuch bei Ionescos „Kahler Sängerin“ und in Monsieur Ibrahims kleinem Laden an der Ecke darf nicht fehlen. Die Vielfalt der Bilder und die zahlreichen Musikeinlagen machen die Aufführung auch für die Zuschauer attraktiv, die nicht perfekt im Französischen sind. (85 Min + Pause)

Schlosserei 19.30 Uhr

KOMÖDIE IM DUNKELN

Genre: Sprechtheater

Autor: Peter Shaffer Schule: Gymnasium Lindlar

Der Clou: Licht und Dunkelheit werden vertauscht. Die Bühne ist hell, wenn sich die Darsteller im Dunkeln befinden, und dunkel, wenn im Wohnzimmer das Licht angeht. Eine geniale Idee, dem Zuschauer den wahren Charakter der Figuren zu zeigen. Der erfolglose Bildhauer Brindsley erwartet mit seiner Verlobten Carol den Besuch des russischen Millionärs Godunow als potenziellen Käufer. Ein Kurzschluss. Das Licht geht aus, und es kommt, wie es kommen muss: Eine Katastrophe folgt der anderen, und der schöne Plan mit seinen perfiden Tricks platzt. Für den Zuschauer ist das kuriose Spiel „im Dunkeln“ um die verwirrenden Lebens- und Liebesgeschichten des Hauptakteurs ein Leckerbissen der besonderen Art. (90 Min)

Montag, 11. JULI 2011

Schlosserei 13.00 Uhr

WARUM?

Genre: Sprechtheater Autor: Eigenentwicklung

Schule: Heinrich-Böll-Gesamtschule, Düren

Marco läuft Amok. 16 Schülerinnen und Schüler sterben. Was lässt einen Schüler so verzweifeln, dass er sich zu einer Tat entschließt, die Tod und unermessliches Leid verursacht? Das fiktive Rheinal-Gymnasium ist eigentlich eine ganz normale Schule mit Cliques, Coolen und Losern, Strebern und Außenseitern. Aber schaut man genauer hin, erkennt man brutales Mobbing und auch versteckten und offenen Rassismus. Dies führt schließlich zur Eskalation. Das Stück unternimmt Erklärungsversuche, widersteht aber der Versuchung, eifertige Antworten zu geben. In einer Kombination aus Theaterszenen und Videoprojektionen werden die individuellen Ängste und Sehnsüchte der jungen Menschen geradezu körperlich spürbar. (60 Min)

Schlosserei 15.30 Uhr

„BANKGEHEIMNISSE“

Genre: Sprechtheater mit Musik

Autor: Eigenentwicklung Schule: Geschwister-Scholl-Gymnasium, Pulheim

Eine Parkbank ist ein ganz besonderer Ort: Dort trifft der Penner auf die Vorstandsekretärin, überforderte Mütter auf unternehmungslustige Omas, schwänzende Schüler auf kontrollwütige Frühpensionäre. Wir werden Zeugen eines verpatzten Dates, einer Demo und einer Grillparty mit Livemusik. Mit viel Witz und Spielfreude erzählen die Akteure episodenhaft von den Kleinen und großen Dramen, die sich an diesem doch eigentlich so ganz gewöhnlichen Ort im Laufe eines Tages abspielen. (55 Min)

Schlosserei 18.00 Uhr

CONTROL (LOST)

Genre: Sprechtheater Autor: Eigenentwicklung

Schule: Genevova-Gymnasium, Köln

Ein Dämon geht um, ein neuer Götze, dem wir dienen und der uns aussaugt – in der Straßenbahn, in der Schule, im Urlaub, beim Flirten, selbst nachts im Bett. Wir können nicht von ihm lassen, nicht eine Stunde; gebannt klebt unser Blick an ihm, wie in Hypnose geben wir laut unsere intimsten Geheimnisse preis. Süchtig nach Beachtung, machen wir aus unserer Liebe banales Gerede, aus unserer Wut peinliches Gekeife. Er gibt uns unumschränkte Macht: Eifersüchtig wachen wir darüber, wo unser Kind ist, was unsere Freundin, unser Freund tut, was wir gerade verpassen könnten. Die Krankheit ist überall. Strahlungs-Junkies sind wir, süchtig nach Beachtung und Kontrolle. Bis wir die Kontrolle verlieren. Was der Götze Handy mit uns macht, zeigt die kreative Produktion der Theater-AG in beeindruckenden Szenen. (45 Min)

anschließend Diskussionsrunde!

So erreichen Sie die Schlosserei:



Die Schlosserei erreichen Sie bequem zu Fuß von den U-Bahn Stationen:

Neumarkt oder Appellhofplatz.

In unmittelbarer Nähe stehen Ihnen zwei Parkhäuser zur Verfügung:

Zum Parkhaus in den Opempassagen gelangen Sie über die

Glockengasse/ Schwertnergasse

und zum Theaterparkhaus über die Brüderstraße/ Krebsgasse.

So erreichen Sie die Kinderoper im Alten Pfandhaus:

Der Standort am Kartäuserwall 20 ist zentral und verkehrsgünstig in der Kölner Südstadt

in ca. 200 m Entfernung vom Chlodwigplatz gelegen.

Parkmöglichkeiten und Bus & Bahn (Haltestelle Chlodwigplatz):

öffentl. Tiefgarage Kartäuserwall 7-17 (30 Plätze)

öffentl. Tiefgarage am Rheinauhafen (2000 Plätze - 5 Gehminuten)

Busse 106, 132, 133

Bahnen 15, 16

Karten inkl. Fahrausweis im VRS zu EUR 4,- (Thementag: EUR 9,-)

erhalten Sie bei der Theatergemeinde Köln:

Tel. 0221 - 92 57 420 / www.theatergemeinde-koeln.de

und bei den Bühnen Köln:

Tel. 0221 - 221 28 400 / www.buehnenkoeln.de

Theatergemeinde KÖLN SCHAUSPIEL KÖLN OPER/KÖLN

Dienstag, 12. JULI 2011

Schlosserei 15.30 Uhr

DAS GEHEIME LEBEN DER PIRATEN

Genre: Schul-Musical Autor: Andreas Schmittberger Schule: Heinrich-Heine-Gymnasium, Köln

Piraten – Müßiggang – Langeweile. Passt nicht! Da droht auch schon Meuterei. - Aber was ist das? Eine Flaschenpost mit einer Schatzkarte! Schnell macht sich die Crew der „Esmeralda“ mit ihren Gefangenen, der Prinzessin Filomena und ihrer Gouvernante Donna Dolores, auf die Suche nach der Schatzinsel. Gefahren und Überraschungen erwarten sie. Ein Musical mit Piff. 48 Spieler und Sänger der Stufe 5 präsentieren mit hinreißendem Charme eine kurzweilige Bühnenshow. Wir erleben eine gekonnte Mischung aus Celtic-Folk, Riverdance, Filmmusik, Shanty-, Tango- und Reggae-Elementen durch Gesang und Live-Band. Lassen Sie sich von diesem Musikschatz einfach mitreißen! (60 Min)

Schlosserei 19.30 Uhr

SEHNSUCHT – 47 MILES FROM WHERE YOU ARE

Genre: Sprechtheater-Collage Autor: Eigenentwicklung mit Auszügen aus „A long way down“

von D. Homby und „Dog eat Dog“ von N.D. Calis Schule: Leibniz-Gymnasium, Dormagen

Alle Akteure sind Wartende und vom Gefühl der Sehnsucht getrieben. Nachts an einer Bushaltestelle. Zwei Jugendliche treffen sich und warten auf den Bus ans Meer. Tagsüber an derselben Bushaltestelle sitzt eine und liest Liebesbriefe. Und eine andere wartet darauf, dass der Richtige kommt. Und dann sind da noch die, die kurz vor dem Aufbruch sind. Und jene, die kurz vor dem Absprung sind. Und nicht zu vergessen der Mann am Klavier. Der Zuschauer wird auf eine emotionale Reise mitgenommen und erlebt auf faszinierende Weise sehnsüchtige Momente in vielen Facetten. (110 Min + Pause)

anschließend Abschlussfeier mit Umtrunk und Gelegenheit zu Gesprächen als Ausklang der Kölner Schultheaterwoche



Fortsetzung nächste Seite